

UMSTRITTENE HILFE FÜR ARME

Bevor ihr euch das Video anschaut, löst bitte die folgende Aufgabe:

1. Welche Wörter sind keine Gegenteilpaare? Kreuze an.

1. Kritik – Lob
2. arm – reich
3. arbeitslos – bedürftig
4. Obst – Lebensmittel
5. privat – öffentlich
6. Spende – Unterstützung
7. sozialer Abstieg – sozialer Aufstieg

Schaut euch das Video einmal an und achtet genau darauf, was passiert.

2. Was ist im Video zu sehen?

1. Was wird in dem Laden zu Beginn des Videos verteilt?

- a) Obst und Gemüse
- b) Fleisch und Fisch
- c) Spielzeug und Fernseher

2. Wie werden die Lebensmittel transportiert?

- a) Mit dem Zug
- b) Mit sehr kleinen Autos
- c) Mit kleinen Lastwagen

3. Wo demonstrieren die Kritiker der Tafel?

- a) vor dem Brandenburger Tor
- b) vor dem Kölner Dom
- c) vor dem Fernsehturm in Berlin

Schaut euch das Video ein zweites Mal an und hört diesmal genau hin.

3. Welche dieser Aussagen sind richtig?

- a) Für die Lebensmittel in dem Geschäft „Laib und Seele“ bezahlen die Bedürftigen einen Euro.
- b) Die „Berliner Tafel“ hat über 50 Verteilstellen.

Video-Thema

Begleitmaterialien

- c) Die Kritiker befürchten, dass die Tafeln die einzige dauerhafte Lösung gegen Armut werden könnten.
- d) Viele arme Menschen gehen nicht zu Tafeln, weil sie sich dafür schämen.
- e) Die Kritikerin Luise Molling ist der Meinung, dass Armut nun als politisches Problem angesehen wird.
- f) Manuela Arnim ist seit über fünf Jahren arbeitslos.
- g) Manuela Arnim findet, dass sowohl die Strom- als auch die Mietpreise sehr hoch geworden sind.

4. Was bedeuten diese Sätze aus dem Video?

- 1. „Hier bekommen sie Obst, Gemüse, Lebensmittel, die Ration für eine Woche.“
 - a) Die Lebensmittel reichen für die nächste Woche.
 - b) Die Lebensmittel reichen keinesfalls für eine ganze Woche.
- 2. „20 Transporter rollen zu Obdachloseneinrichtungen und Suppenküchen, und zu Läden für Bedürftige.“
 - a) 20 kleine Lastwagen werden zu den Läden gefahren.
 - b) 20 große Lastwagen rollen ohne Fahrer zu den Läden.
- 3. „Sie wollen zeigen, dass sich die Schere zwischen Arm und Reich immer weiter öffnet.“
 - a) Sie wollen zeigen, dass die Einkommen der Armen und Reichen gleich bleiben.
 - b) Sie wollen zeigen, dass die Armen immer ärmer und die Reichen immer reicher werden.
- 4. „Private Almosen für Bedürftige kaschierten nur das Versagen der Politik.“
 - a) Wenn man den Armen Spenden gibt, führt das zu Fehlern in der Politik.
 - b) Wenn man den Armen Spenden gibt, werden die Fehler der Politik im Bereich Arbeit und Armut nicht mehr so deutlich.

5. In welchem Satz stimmt die Reihenfolge der Satzteile nicht?

- 1.
 - a) Bei einer Tafel bekommen Bedürftige günstig Lebensmittel.
 - b) Bedürftige bekommen bei einer Tafel günstig Lebensmittel.
 - c) Günstig Lebensmittel bei einer Tafel bekommen Bedürftige.
- 2.
 - a) Manche nutzen aus Scham diese Unterstützung nicht.
 - b) Nicht nutzen aus Scham manche diese Unterstützung.
 - c) Aus Scham nutzen manche diese Unterstützung nicht.

Video-Thema

Begleitmaterialien

3.
 - a) Tafeln können die Armut nicht endgültig lösen.
 - b) Nicht endgültig können Tafeln die Armut lösen.
 - c) Die Armut können nicht endgültig lösen Tafeln.

4.
 - a) Die Lücke zwischen Arm und Reich wird größer.
 - b) Arm und Reich wird größer zwischen die Lücke.
 - c) Größer wird die Lücke zwischen Arm und Reich.

5.
 - a) Im Monat 660 Tonnen Lebensmittel bewegt die „Berliner Tafel“.
 - b) Im Monat bewegt die „Berliner Tafel“ 660 Tonnen Lebensmittel.
 - c) Die „Berliner Tafel“ bewegt 660 Tonnen Lebensmittel im Monat.

6. Arbeitsauftrag. Was haltet ihr von diesen Tafeln? Findet ihr, dass sie nützlich sind, da sie arme Menschen unterstützen? Oder seid ihr der Meinung, dass die Politik sich weniger um Armut kümmert, solange es solche privaten Helfer gibt? Diskutiert in der Gruppe darüber!

*Autoren: Christoph Strack/Benjamin Wirtz
Redaktion: Raphaela Häuser*